

*Traurig sind wir, dass wir Dich verloren haben,
dankbar sind wir, dass wir mit Dir leben durften,
getröstet sind wir,
dass Du in Gedanken weiter bei uns bist.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer liebevollen Tante, Grosstante und Gotte sowie einer wunderbaren Freundin.

Susi Meier

29. September 1935 bis 7. Februar 2015

ist nach kurzer, schwerer Krankheit in der Klinik Beau-Site friedlich eingeschlafen.

Mit ihrer hilfsbereiten Art schenkte Susi vielen Menschen Hoffnung und Geborgenheit. Beziehungen schaffen zu Menschen, ganz speziell zu Kindern, zu Tieren, aber auch zu Dingen waren für sie ein wesentliches Thema. Das Engagement als Präsidentin des evangelischen Schulvereins, die Organisation der interessanten Anlässe hat sie bis zuletzt erfüllt. Während den 31 Jahren als Leiterin des Kindergärtnerinnenseminars der NMS, Bern lag ihr das Wirken am ganzen Menschen zutiefst am Herzen. Harmonie und Zeit zu haben für alle prägten ihren Lebensstil. Die vielen gemeinsamen Stunden werden immer in uns lebendig bleiben.

Traueradresse: Manuela & Jason Glanzmann mit Inaya und Elea, Messikommerstrasse 54, 8620 Wetzikon

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 25. Februar 2015, um 11 Uhr im Berner Münster statt.

Mit einer Spende an den ihr nahestehenden Verein Schweizer Freunde und Freundinnen von Neve Shalom kann der Verstorbenen gedacht werden: Konto-Nr. 87-99504-1, Coop Bank Basel, IBAN: CH 98 0844 0256 6415 6200 1, Vermerk: Susi Meier.

Neve Shalom setzt seine Vision von einer gleichberechtigten Gesellschaft für Palästinenser und Juden in aufklärerischer Arbeit um. Dies geschieht in der Schule des Friedens, im Bildungssystem für die Kinder und im Pluralistischen Spirituellen Zentrum.